

Bürgerhäuser Dreieich
Fichtestr.50
63303 Dreieich



Dienstag, 21. November 2017
Auskunft erteilt:
Herr Barth – Tel: 06103/ 6000-38
mailto:w.barth@buengerhaeuser-dreieich.de

PRESSEINFORMATION

Vorfreude auf geballte Vielfalt

Burgfestspiele Dreieichenhain: 5. Juli bis 19. August 2018

Über sechs Wochen geballte Kultur vor schönster Kulisse; ein Stelldichein bekannter Größen und bemerkenswerter Neuentdeckungen aus der Welt des Schauspiels, der Musik und der Kleinkunst; ein Ort der kurzweiligen Unterhaltung und interessanter Begegnungen: Das sind die Burgfestspiele Dreieichenhain, die auch im Sommer des Jahres 2018 den malerischen Garten der Hayner Burg mit Leben füllen werden. Zeitraum und Programm stehen fest, der Vorverkauf kann beginnen. Das Team der „Bürgerhäuser Dreieich“ mit Benjamin Halberstadt und Wolfgang Barth an der Spitze freuen sich auf die bereits elfte Spielzeit unter freiem Dreieicher Himmel.

Vom 5. Juli bis zum 19. August 2018 locken die Burgfestspiele mit einem abermals handverlesenen Programm. Das Publikum kann wieder aus dem Vollen schöpfen: An 32 Tagen bietet der nunmehr vorliegende Spielplan 28 verschiedene Programmpunkte und insgesamt 35 Vorstellungen. Bis zum Festivalstart im Sommer sind noch Programmergänzungen möglich. 850 Plätze, davon fast 80 Prozent überdacht, werden wieder zur Verfügung stehen. Der allgemeine Vorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am 22.11.2017.

Den Auftakt macht eine „Italienische Opernacht“, die mit Verdi und Puccini zwei berühmte und beliebte Komponisten aus dem Süden Europas in den Fokus rücken wird. Es gibt ein Wiedersehen mit Bodo Wartke, mit Willy Astor, diesmal als Liedermacher, und mit Konstantin Wecker in einem neuen Programm. Andere, wie die Sängerinnen Alexa Feser und Dunja Rajter, sind auf der Freilichtbühne zum ersten Mal mit von der Partie. „Jazz in der Burg“ wie auch der „Blues Morning“ und das „Varieté unter Sternen“ fehlen ebenso wenig wie der „Brennende Kittel“ - ein Klassiker, der fester Bestandteil des Kultursommers am Hengstbach ist. Es wird traumhaft musikalisch und hintersinnig amüsant, es gibt Stoff zum Nachdenken und Massagen für das Zwerchfell. Kurzum: Es wird einfach schön.

Zehn Ausgaben der über die Region hinaus bekannten Burgfestspiele im Westen des Kreises Offenbach haben in der Regie der „Bürgerhäuser“ seit 2007 stattgefunden. Auf deren Erfolg möchten das Team um Halberstadt und Barth und alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler in der Saison 2018 anknüpfen. Vielfalt und Qualität sind dabei die beiden Seiten einer Medaille.

Zum Programm:

THEATER

Keine Fest- ohne Schauspiele: Drei Stücke wurden in dieser Sparte für die 2018er Ausgabe des sommerlichen Kulturreignis im Garten der Hayner Burg ausgewählt. Den Auftakt machen „**Die Streiche des Scapin**“ – eine Komödie von Molière (1622-1673), die in der Inszenierung des **Neuen Globe Theaters** in der deutschen Fassung von Peter Lotschak auf die Bühne gebracht wird. Unter der Regie von Kai Frederic Schrickel spielen Sebastian Bischoff, Saro Emirze, Andreas Erfurth, Rike Joeinig, Petra Wolf und weitere - Theater auf dem Theater.

Das **N.N. Theater** aus Köln kommt mit einer ganz besonderen Produktion zurück an den Hengstbach. Der Literaturklassiker „**20.000 Meilen unter dem Meer – Der Sturm**“ wird sehr frei nach dem Roman von Jules Verne und mit Motiven aus William Shakespeares „Der Sturm“ ins rechte Licht gerückt. Dabei stürzt sich das bewährte Ensemble mit einer ausgesprochen unterhaltsamen Mischung aus Tragik und Komik in die Fluten der Ozeane.

Wenn „**Der Alchemist**“, eine rasante Komödie von Rainer Dachzelt in hessischer Mundart nach der Vorlage des Shakespeare-Zeitgenossen Ben Jonson, im Burggarten gezeigt wird, geht es um die Macht leerer Versprechungen und den unbedingten Glauben an teure Wunder – wahrlich ein zeitloser Stoff, den sich das **Ensemble Barock am Main** mit Michael Quast da vorgenommen hat.

KONZERTE UND LIEDERABENDE

Reich bestückt und mit vielen Perlen versehen ist das Repertoire, wenn es um die Rubrik „Konzerte und Liederabende“ geht.

Die A-cappella-Formation „**Alte Bekannte**“ ist die Nachfolgeband der berühmten „**Wise Guys**“. 2018 startet die bundesweite Tour mit dem Debüt-Album im Gepäck. Eine Station ihrer ersten Tournee sind die Burgfestspiele Dreieichenhain 2018: „**Los geht's – Wir sind da**“, lautet das Motto. Und natürlich werden auch einige Lieder der „Wise Guys“ angestimmt.

Zum ersten Mal kommt **Alexa Feser** an den Hengstbach. Die Sängerin und Songwriterin präsentiert ihr aktuelles Programm auf einer Tour, zu der Alexa Feser gemeinsam mit ihrer Band im Jahr 2018 aufbricht (VK ab 11.12.2018).

Einmal mehr lockt eine A-cappella-Nacht in den Burggarten. Das Publikum erlebt ein weiteres Feuerwerk der instrumentenfreien Musikkunst. Zwei stimmungsgewaltige Formationen stehen auf der Bühne und bescheren unter der Überschrift „**Stimmenfeuer a cappella**“ ein Festival des Gesangs – mit dem Witz und Charme von „**Delta Q**“ aus Berlin und „**The Ringmasters**“ aus Schweden.

Zu einem weiteren Gastspiel wird **Max Mutzke** in Dreieichenhain erwartet. Lange schon ist er nicht mehr nur der Sänger, der den 8. Platz beim europäischen Wettsingen ergatterte. Sein musikalisches Spektrum hat sich erheblich erweitert. Gemeinsam mit der Band „**monoPunk**“ kehrt er zu einer sehr persönlichen Soul-Funk-Jazz-Show an den Hengstbach zurück.

Begleitet von Jo Ambros (gt) und Oli Potratz (b) stellt **Helen Schneider** dem Festspiel-Publikum ihr neues Live-Programm „**Movin' On**“ vor. In Zusammenarbeit mit dem Komponisten Jo Ambros und der Texterin Linda Uruburu präsentiert die Künstlerin neue Lieder und ein neues Programm.

Keine weite Anreise hat die im benachbarten Langen beheimatete Sängerin **Dunja Rajter**. Bekannt wurde sie in den 1960er Jahren durch ihre Auftritte in zwei Karl May-Verfilmungen, mit Liedern wie „Was ist schon dabei“ und „Salem Aleikum“ gelang ihr aber auch der Sprung in die Hitparaden. Nun steht die Sängerin gemeinsam mit dem „Orchester Otti Bauer“ und einem Chor bei den Burgfestspielen auf der Bühne. Der Titel ihres wohl bekanntesten Schlagers gibt dem Konzert seinen Namen: „**Nur nicht aus Liebe weinen**“.

Die immer hervorragend besuchten Konzerte des „**Ukulele Orchestra of Great Britain**“ sind stets ein amüsanter, virtuoser, gezupft-gesungener, eingängiger Nachruf auf die große Rock'n'Roll-Ära und andere Fixsterne der Musikgeschichte. Auch die kommenden Burgfestspiele laden zu einem Wiedersehen mit dem Ensemble aus mindestens bis zu acht Ukulele-Spielern ein. Im historischen Ambiente der Hayner Burg soll sich erneut zeigen, dass jedes Musikstück der Welt es wert ist, auf der Ukulele interpretiert zu werden.

Nicht mehr vorzustellen in Dreieich braucht man den Pianisten Georgi Mundrov, den langjährigen musikalischen Leiter der Dreieicher Musiktage. Nun hat er eine Reihe von guten Freunden eingeladen, um das Burgfestspiele-Publikum unter dem Motto „**A bissl Mazl, a bissele Glik**“ mit Klezmer-Klängen zu erfreuen. In alten Volksliedern, in Chansons und Evergreens erzählen die Sänger **Alina und Ilya Levinsky** und das **Georgi Mundrov Ensemble feat. Roman Kuperschmidt** an der Klarinette, begleitet von Alik Texler (ac), Eduard Jurayev (dr) und Andrej in einer Matinee die Geschichte der osteuropäischen Juden.

Mit von der Partie ist das **Konstantin Wecker-Trio**, das bereits in der vergangenen Spielzeit zu überzeugen wusste. Der renommierte deutsche Liedermacher wird gleich an zwei Abenden in einem **neuen Programm** im schönen Hayn von seinem vertrauten Weggefährten Jo Barnickel (Klavier) und von Fany Kammerlander (Cello) begleitet. Eine Wanderung auf den Wegen von Poesie und Musik steht an, das Zelebrieren schönster Melodien, kraftvoller Aufrufe, Klassiker des Repertoires. Das wird ganz ohne Zweifel ein stimmungsvoller Abschied von den Festspielen des Jahres 2018.

OPER, MUSICAL UND SINGSPIEL

Hoffnung und Liebe, Eifersucht und Intrigen, Macht und Tod: In der Welt der Oper gibt es keine Gefühlsregung, die nicht irgendwann einmal mit musikalischen Noten eingefangen wurde. Dass sich auch Guiseppe Verdi und Giacomo Puccini von all diesen menschlichen Stärken und Schwächen inspirieren ließen, davon zeugt die **Italienische Opernacht** im Burrgarten. Hochkarätige Gesangssolisten werden von der Großpolnischen Philharmonie Kalisch (Ltg: Hermann Breuer) begleitet.

Ein Kapitel aus der erfolgreichen „à trois“-Reihe mit **Sabine Fischmann und Michael Quast** wird aufgeschlagen, wenn eine Reise ins Salzkammergut auf dem Programm steht. „**Im weißen Rössl**“ werden die beiden Künstler in rasantem Tempo in sämtliche Rollen des Stückes schlüpfen: in die Rösslwirtin Josepha, den Zahlkellner Leopold, den schönen Sigismund, das lispelnde Klärchen oder auch den ehrwürdigen Kaiser. Begleitet werden die beiden Künstler dabei tatkräftig von Markus Neumeyer am Flügel.

„**Ein Sommernachtstraum**“ - ein durchtriebenes Kammermusical nach der berühmten Komödie von William Shakespeare mit Liedern von Dowling, Moore und weiteren Zeitgenossen hat das Holzhauses Ensemble im Gepäck. Sabine Fischmann in der Rolle des Elfen Puck, Till Krabbe, Markus Neumeyer und Berthold Possemeyer werden einmal mehr für größte Verwirrungen in der Welt der Liebenden sorgen. Es darf gelacht werden – und geträumt natürlich auch.

Im Jahr 1984 füllte der Spielfilm „**Footloose**“ weltweit die Kinosäle. Der Soundtrack wurde 1985 für den Grammy nominiert, Musik und Text sogar für zwei Oscars. Der Titelsong von Kenny Loggins hielt sich drei Wochen auf Platz 1 der US-amerikanischen Billboard-Charts. 1998 feierte dann am New Yorker Broadway **Footloose** – Das Tanzmusical Premiere. Es wurde die gelungene Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte, die nun in Dreieich in einer rasanten Koproduktion von London West End Musical Company und Seberg Showproduction zu erleben ist (18 Darsteller und Band).

HUMOR IN TEXTEN UND LIEDERN

Der Gentleman-Entertainer am Flügel meldet sich zurück: Mit seinem fünften Klavierkabarettprogramm, das den Titel „**Was, wenn doch?**“ trägt, bezeugt **Bodo Wartke**, dass es möglich ist, seiner Bühnenkunst treu zu bleiben und zugleich für neue Begegnungen und Einflüsse offen zu sein. Der Sprachjongleur, der auf eine fast 20-jährige Karriere zurückblicken kann, macht erneut bei den Burgfestspielen in Dreieichenhain Station.

Denis Wittberg & Seine Schellack-Solisten nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die mondänen Ballhäuser und vornehmen Tanzpaläste der Schellackjahre, aber auch in die 80er Jahre der Neuen Deutschen Welle. Sie präsentieren alte und neuere Schlager im Sound der 20er Jahre und betonen in ihrem Burgfestspielsonderprogramm: „**Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da**“. Zu Gast ist die Fernsehmoderatorin und Diseuse **Ulrike Neradt**, sie präsentiert, neben klassischen Kabarettchanson von Hollaender und Tucholsky, auch Gassenhauer von Claire Waldorf und Couplets von Otto Reuter.

Es gibt Comedians, die einen Schenkelklopfer nach dem anderen ins Publikum feuern. Kabarettisten, die tiefgründig Ursachenforschung betreiben und nicht selten ein Sammelsurium aus Schmunzeln, Lachen und Schweigen ernten. Und es gibt **Bernd Stelter**. Wie das zu verstehen ist, erfahren die Besucher der Burgfestspiele Dreieichenhain. Denn Stelter reist mit seinem einzigartigen **Kabuff-Orchester** und dem Programm „**Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten**“ an.

Willy Astor ist einer der vielseitigsten Künstler der deutschen Comedy- und Kabarettzene. Sein „**Kindischer Ozean**“, das Programm für große und kleine Träumer, begeistert regelmäßig Kinder wie Erwachsene. Jetzt zeigt Astor mit Band seine Liedermacher-Seite. Mit „**Chance Songs**“ präsentiert bei den Burgfestspielen einen Liederabend, der begeistert, berührt und verzaubert.

Er ist mit einem Orchester im Nightliner durch die Republik getourt und hat die Waldbühne in Berlin gerockt. Es gibt nicht viele Künstler, die sich allen Kategorien entziehen und trotzdem ein großes Publikum durch alle Schichten, Alter und Geschlechter begeistern können. **Rainald Grebe** kann das. Das beweist er bei einem weiteren Auftritt mit seiner **Kapelle der Versöhnung** im Garten der Burg Dreieichenhain: Ebenso skurril wie unterhaltsam...auf jeden Fall einzigartig unerreicht.

Er kann auch solo: Der Schauspieler **Walter Renneisen** hat sich mit vielen Auftritten in Theater und Fernsehen einen Namen gemacht, zudem ist er als Sprecher von Hörbüchern bekannt. 2018 serviert er bei den Burgfestspielen unter dem Motto „**Aus dem Leben eines Taugenichts**“ Geschichten aus seinem Leben als Schauspieler.

Alle Jahre wieder und alle Jahre gern reisen **Ulrike Neradt (Chansons)**, **Walter Renneisen (Rezitation)** diesmal mit **Frank Golischewski** (Klavier) in Dreieichenhain an. Ihr Erfolgsprogramm „**Ich glaab Dir brennt de Kittel**“ bietet einmal mehr neue und bekannte unterhaltsame „Schnappschüss aus Hessen“. Wer's schon kennt, der weiß: Immer wieder schön. Alle anderen dürfen sich bei ihrer ganz persönlichen Premiere selbst überzeugen.

KABARETT UND KLEINKUNST

Es sind die letzten Texte des Meisters für ein Programm, das er nicht mehr auf die Bühne bringen konnte: Dank **Walter Sittler** erreichen die Gedanken von **Dieter Hildebrandt** nun aber doch noch das geschätzte Publikum. „**Ich bin immer noch da**“ lautet der Titel einer abendfüllenden Lesung, die nicht zuletzt „das Beste aus Jahrzehnten auf der Bühne“ kredenzt. Der Besuch ist ein Muss für alle, die Hildebrandts politisches Kabarett lieben.

Henni Nachtsheim (Badesalz) und **Rick Kavanian** (Bully Parade, Schuh des Manitu) haben nach dem Erfolg ihres ersten Dollbohrer-Programms beschlossen, der Menschheit einen zweiten Teil ihres Erfolgsprogramms zu gönnen. Unter dem Motto **Dollbohrer - von Klempnern und anderen Helden** gibt es neue mehr oder weniger aberwitzige Geschichten zu hören. Am Piano sitzt Martin Johnson.

JAZZ IN DER BURG/ BLUES MORNING

Seit 1976 gehört der Jazz zu Dreieich wie die Burg zu Dreieichenhain. Auch bei der bereits 43. Ausgabe im Jahr 2018 ist eine Vielfalt der Stile und Rhythmen garantiert. Zum Start am Samstagabend bei „**Jazz in der Burg**“, sind **Nils Wülker & Band** mit dem Programm **On**, wie auch die Tastenvirtuosen **Christoph Oeser und Dirk Raufeisen mit Band** an gleich zwei Flügeln bei einer **Grand Piano Night** mit von der Partie. Und zusammen mit der Gospelmatineé in der Burgkirche ist natürlich auch der „**Blues Morning**“ mit **Big Mama Trio, Big Daddy Wilson & Band, Ali Neanders Big Bang** im benachbarten Garten wieder fester Bestandteil des Programms. Dann wird der Hayn zum Mekka für Freunde der Zwölf-Takt-Musik.

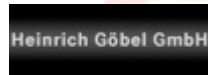
VARIÉTÉ UNTER STERNEN

Auf eine nur für die Festspiele zusammengestellte gelungene Mischung aus Akrobatik und Comedy darf sich das Publikum bei einem neuerlichen exklusiven Gastspiel des **Neuen Theaters Höchst** freuen. „Varieté unter Sternen“ lockt an drei Abenden mit einem Spitzenprogramm und verspricht Unterhaltung auf höchstem Niveau. 2017 waren alle drei Veranstaltungen ausverkauft!

BURGFESTSPIELE

SPONSOREN

Dank der großzügigen Unterstützung einer Reihe von Sponsoren, die der Leitung der Burgfestspiele und dem Bürgerhaus-Team zum Teil schon seit vielen Jahren ihr Vertrauen schenken, können Vielfalt und Qualität des Programmes auch in der nächsten Spielzeit garantiert werden.



und als Medienpartner



INFORMATIONEN UND PREISE

Der aktuelle Flyer mit Informationen rund um den Spielplan und die Eintrittspreise ist ab **21.11.2017** erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Website www.burgfestspiele-dreieichenhain.de.

Im Frühjahr 2018 erscheint die Festspielzeitung (Auflage: **150.000** Exemplare), in der alle Veranstaltungen ausführlich beleuchtet werden.

Eintrittspreise 2018:

Preisstaffel 1	€ 35/ 42/ 48/ 54
Preisstaffel 2	€ 29/ 33/ 37/ 41
Preisstaffel 3	€ 25/ 29/ 32/ 35
Preisstaffel 4	€ 26 auf allen Plätzen
Preisstaffel 5	€ 19 auf allen Plätzen

Diese Preise sind unsere Endpreise incl. Burgtaler und Verkaufs- und Systemgebühren. Sie gelten beim Erwerb der Tickets beim **Ticket Center Dreieich – Fichtestr. 50 – 63303 Dreieich Tel: 06103-6000-0**. Bei anderen VVK-Stellen können abweichende bzw. höhere Verkaufs- und Systemgebühren entstehen. Alle Veranstaltungen sind nummeriert außer Jazz in der Burg und Blues.

FAMILIENTAG: Bei mit *gekennzeichneten Familienveranstaltungen zahlen Schüler und Azubis in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Eintrittskarte € 8. Nur bei Ticket Service Dreieich erhältlich!

FRÜHBUCHERRABATT: € 2 pro Karte nur in den Preisstaffeln 1 – 4 bis 31.1.2018.

****ERMÄSSIGUNGEN** gibt es beim Kauf von mind. zehn Eintrittskarten, sowie für Schüler, Studenten, Rentner und für Schwerbeschädigte ab 80% GdB (Begleitperson frei) in den Preisstaffeln 1 – 4 (€ 4 bzw. € 3). Es wird pro Karte nur eine Ermäßigung gewährt.

Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es bei den Bürgerhäusern Dreieich, Fichtestraße 50, 63303 Dreieich, Telefon 06103-6000-0, im Internet (www.buergerhaeuser-dreieich.de und www.burgfestspiele-dreieichenhain.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufstellen.

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2018

Spielplan

(Stand 21.11.2017):

Termin		Preisstaffel
Do. 5.7. 20 Uhr	ITALIENISCHE OPERNNACHT	ausverkauft
So. 8.7. 19 Uhr	ITALIENISCHE OPERNNACHT	1
Mo. 9.7. 20 Uhr	WALTER SITTLER LIEST DIETER HILDEBRANDT	4
Do. 12.7. 20 Uhr	IM WEISSEN RÖSSL a trois	3
Fr. 13.7. 20 Uhr	ALTE BEKANNTÉ a cappella	2
Sa. 14.7. 20 Uhr	BODO WARTKE	2
So. 15.7. 11 Uhr	DENIS WITTBERG & SEINE SCHELLLACKSOLISTEN	5
Di. 17.7. 20 Uhr	BERND STELTER & KABUFF ORCHESTER	3
Mi. 18.7. 20 Uhr	DIE STREICHE DES SCAPIN	4
Do. 19.7. 20 Uhr	ALEXA FESER	3
Fr. 20.7. 20 Uhr	STIMMENFEUER a cappella	4
Sa. 21.7. 19 Uhr	JAZZ IN DER BURG	4
So. 22.7. 9.30 Uhr	GOSPEL MATINEE	frei
So. 22.7. 11 Uhr	BLUES MORNING	5
Mi. 25.7. 20 Uhr	20.000 MEILEN UNTER DEM MEER	5*
Do. 26.7. 20 Uhr	MAX MUTZKE	1
Fr. 27.7. 20 Uhr	WILLY ASTOR	2
Sa. 28.7. 20 Uhr	RAINALD GREBE & DIE KAPELLE DER VERSÖHNUNG	3
So. 29.7. 19 Uhr	HELEN SCHNEIDER	3
Do. 2.8. 20 Uhr	VARIÉTÉ UNTER STERNEN	3*
Fr. 3.8. 20 Uhr	VARIÉTÉ UNTER STERNEN	3
Sa. 4.8. 20 Uhr	VARIÉTÉ UNTER STERNEN	3
So. 5.8. 11 Uhr	WALTER RENNEISEN	5
So. 5.8. 19 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM	4*
Mi. 8.8. 20 Uhr	DUNJA RAJTER	3
Do. 9.8. 20 Uhr	FOOTLOOSE – Das Tanzmusical	2*
Fr. 10.8. 20 Uhr	FOOTLOOSE – Das Tanzmusical	2

Burgfestspiele Dreieichenhain – Bürgerhäuser Dreieich – Eigenbetrieb der Stadt Dreieich – Betriebsleiter: Benjamin Halberstadt

Bankkonto: Sparkasse Langen-Seligenstadt – Konto-Nr. 40 111 494 – BLZ 506 521 24 – Steuer Nr.: 35 226 06152 – Id.-Nr. DE 11352 5322

Sa. 11.8. 20 Uhr	UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN	2
So. 12.8. 11 Uhr	A BISSELE MAZL, A BISSELE GLIK	5
So. 12.8. 19 Uhr	ISCH GLAAB DIR BRENNT DE KITTEL	3
Mi. 15.8. 20 Uhr	DER ALCHEMIST	3
Do. 16.8. 20 Uhr	HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN	3*
Fr. 17.8. 20 Uhr	HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN	3
Sa. 18.8. 19 Uhr	KONSTANTIN WECKER TRIO	1
So. 19.8. 19 Uhr	KONSTANTIN WECKER TRIO	1

Spielplan – und Besetzungsänderungen vorbehalten!

BURGFESTSPIELE